

## **Zukunftsaufgaben des ARE/FRE - Zusammenschlusses in Stichworten - 2020/2021-**

### ***1. Novellierung der Rehabilitierungsgesetze***

Nach der 2019 erfolgten Entfristung gibt es die Möglichkeit neue Anträge zu stellen, Verfahren wieder aufzunehmen und Konsequenzen aus diesem Paradigmenwechsel zu nutzen.

### ***2. Defizite aus dem Einigungsvertrag***

Nach wie vor muss an der Beseitigung der bis heute unerfüllten Forderungen und Festlegungen des Einigungsvertrags offensiv gearbeitet werden.

### ***3. Aufarbeitung des Unrechts speziell in den ländlichen Räumen***

Immer noch sind nicht verjährte Unrechtsfälle der LPG-Vermögensauseinandersetzung mit ihren Folgen weder politisch noch juristisch abgeschlossen. Hierzu ist ein über 1500 Fälle umfassendes Prozessarchiv für die Aufarbeitung zu nutzen.

### ***4. Unrechtsthematik Bodenreform I und II***

Mit neuen Quellen und politischen Initiativen sind die Konfiskationen/Enteignungen weiterhin zu thematisieren und aufzuarbeiten.- Dies gilt für die SBZ-Konfiskationen ebenso wie für die Enteignungen ab 1990.

### ***5. Begleitung der Forschungsarbeit und Erinnerungskultur***

Für laufende Forschungsvorhaben, insbesondere in Kooperation mit Universitäten, politischen und fachlichen Institutionen bieten die Dokumentationen und Zeitzeugnisse des ARE Zusammenschlusses wichtige Ansätze.

### ***6. Tätigkeit für Bildungsarbeit und Schulprojekte***

Nach erfolgreichen Initiativen ab 2017, ist verstärkte und vertiefte Bildungsarbeit. Ein Schwerpunkt soll gelegt werden auf die stärkere Vermittlung für Jugendliche in den alten- wie in den jungen Bundesländern.

### ***7. Aufbau Ost- Förderprogramme und Kulturerbe***

Ansätze zur Schadensbegrenzung im Eigentumsrecht und der Mittelstandsförderung sind ebenso weiter zu verfolgen, wie der Schutz des Kulturerbes (Denkmale, Zeitzeugnisse usw.)

### ***8. Dokumentations- und Aufarbeitungszentrum Pläntz***

Die vorhandenen Materialien, Zeitdokumente sind zügig für die professionelle Nutzung für die Öffentlichkeit insbesondere für Doktoranden und die weitere Aufarbeitung zu nutzen, das Zentrum bedarf der weiteren Ausgestaltung und Ergänzung.

Auf folgende **Themen** möchten wir heute besonders aufmerksam machen:

***- Umsetzung der Rehabilitierungsvorschriften nach der Entfristung***

Außer an verschiedenen juristischen Veröffentlichungen und politischen Anfragen wird an den in früheren Kurzinfos erwähnten Musterfällen für die Bereiche Boden- und Industriereform sowie anderen Bereichen des Rehabilitierungsrechts weiter gearbeitet. Zum erreichten Stand des Themenbereichs wird ein umfangreiches Kompendium zum aktuellen Sachstand vorbereitet

*- BVVG Kontakte zu Fragen des EALG und Verträgen*

Mit den Verfahrensbeteiligten, dem Bundesfinanzministerium und der BVVG selbst laufen Gespräche zur Abstimmung bei verschiedenen Fragen zum EALG bis hin zu Vertragsauslegungen und laufenden Verfahren in der Windkraftfrage.